

Prüfbericht

Hotel Haus vom Guten Hirten

Ausgabe für Menschen mit einer Sehbehinderung und blinde Menschen



Prüfergebnis

Das **Hotel Haus vom Guten Hirten** wurde am .01. Dezember 2014 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem
Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

für Menschen mit Sehbehinderung



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Dezember.2014 bis .Nobember.2017** führen.

Kriterien

Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für blinde Menschen**“ bedeutet u.a., dass folgende Anforderungen erfüllt werden:

- Es sind **gut tastbare Orientierungshilfen** im Fußboden vorhanden, oder andere bauliche Elemente können als Orientierung genutzt werden
- Es sind **taktil erfassbare** Gehwegbegrenzung vorhanden sein (z.B. Rasenkantensteine)
- Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung in Aufzügen ist **taktil erfassbar**
- Die Halteposition in Aufzügen wird **durch Sprache angesagt** werden, oder die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen **taktil erfassbar**.
- Bedienelemente sind **taktil erfassbar**

Zudem haben die Mitarbeiter des Betriebs eine **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit – Komfort- und Qualitätsmerkmal für Alle**“ besucht und es liegen ausführliche Daten zur Zugänglichkeit des gesamten Angebotes vor. Diese Daten wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort evaluiert. Es handelt sich somit um **keine** Selbsteinschätzung des Betriebs.

Oder, wenn keine Stufe erreicht wurde:

Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ bedeutet u.a. für Menschen mit einer Sehbehinderung und blinde Menschen:






- alle Daten und Angaben zur Zugänglichkeit sind von externen Personen **detailliert** erhoben und **geprüft** worden
- Sie können sich auf alle Daten und Angaben **verlassen**

Zudem haben die Mitarbeiter des Betriebs eine **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit – Komfort- und Qualitätsmerkmal für Alle**“ besucht und es liegen ausführliche Daten zur Zugänglichkeit des gesamten Angebotes vor. Diese Daten wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort evaluiert. Es handelt sich somit um **keine** Selbsteinschätzung des Betriebs.






Überblick über das Prüfergebnis

Alle Teilbereiche, die von Kunden und Gästen genutzt werden, erfüllen die Qualitätskriterien – **teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung**. Auch wenn die anderen Teilbereiche formal nicht alle Qualitätsanforderungen erfüllen, können Sie anhand der folgenden detaillierten und verlässlichen Angaben die individuelle Eignung prüfen.

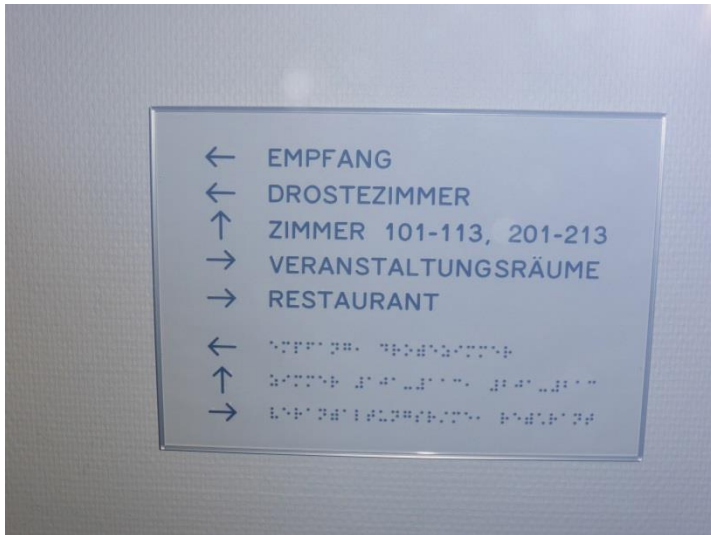
Für folgende Bereiche wurden die detaillierten Erhebungsdaten aufbereitet und können von Ihnen genutzt werden. Bitte entscheiden Sie selbst, ob die Zugänglichkeit für **Ihre Anforderungen** ausreicht.

<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-right: 10px;"> Barrierefreiheit geprüft </div>  </div>						
Teilergebnis: Eingang Gebäude		-	-	-	-	
Teilergebnis: Rezeption			-	-	-	
Teilergebnis: Aufzug und Treppe		✓	-	-	-	
Teilergebnis: Zimmer 110		✓	-	-	-	
Teilergebnis: Zimmer 211			-	-	-	
Teilergebnis: Speiseraum			-	-	-	
Teilergebnis: Tagungsraum			-	-	-	

Haupteingang vom Hotel Haus vom Guten Hirten

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Barrierefreiheit geprüft  </div>						
Teilergebnis: Weg zum Eingang, Eingang		-	-	-	-	
In Rosa hinterlegt: Anforderung zur Erreichung der jeweiligen Stufe und für die Personengruppe ✓ zeigt an, dass das Kriterium erfüllt wird - zeigt an, dass die Anforderung der jeweilige Stufe nicht erfüllt ist	Stufe	1	2	1	2	
Allgemeine Beschilderung						IST-Zustand
Informationen müssen in gut lesbarer Schrift vorhanden sein.	S1,S2	✓	✓			ja
Zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund muss ein guter hell-dunkel Kontrast bestehen.	S1,S2	✓	✓			ja
Wesentliche Informationen, deren Informationsgehalt über Zahlen-, Buchstaben- oder Piktogrammangaben hinausgehen, sind zusätzlich taktil erfassbar oder in Brailleschrift verfügbar oder zusätzlich akustisch abrufbar (z.B. Prismen- oder Reliefschrift).	B2				✓	ja





Beispiel für eine Beschilderung:



Weg vom Parkplatz zum Eingang					IST-Zustand
Die Breite des Weges beträgt mind. 120 cm. (Tol: 118 cm)	B2			✓	163 cm
Es muss eine gut sichtbare Gehwegbegrenzung vorhanden sein. (z.B. Rasenkantensteine)	S1,S2	-	-		nein
Es muss eine gut tastbare Gehwegbegrenzung vorhanden sein. (z.B. Rasenkantensteine)	B1,B2			✓	ja
Es müssen Leitstreifen als Bodenindikatoren vorhanden sein.	S2,B2		-	-	nein
Eingangstür					IST-Zustand
Die Tür darf keine Karussell- oder Rotationstür sein.	S2,B2		✓	✓	nein
Die Tür bzw. der Türrahmen muss farblich kontrastierend zur Umgebung abgesetzt sein.	S2		✓		ja
Glastüren (ganz oder teilweise) müssen mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet sein.	S1,S2	-	-		nein
Bedienelemente (Türgriff/Schalter)					
Bedienelemente müssen visuell kontrastreich gestaltet sein.	S2				nicht anwendbar
Bedienelemente müssen taktil erfassbar sein.	B2				nicht anwendbar
Weg von der Eingangstür zum Aufzug					IST-Zustand
Der Flur/Weg/Gang muss hell und blendfrei ausgeleuchtet sein.	S2		✓		ja
Der Flur/Weg/Gang muss farblich kontrastierend gestaltet sein.	S2		✓		ja
Die Wand muss als Orientierungsleitlinie genutzt werden können.	B2			-	nein
Es dürfen keine Hindernisse vorhanden sein, z.B. in den Weg ragende Gegenstände etc.	S2,B2		✓	✓	nein
Der Weg ist visuell kontrastreich von der Umgebung abgesetzt.	S2		-		nein






Es müssen gut tastbare Orientierungshilfen im Fußboden vorhanden sein, oder andere bauliche Elemente können als Orientierung genutzt werden.	B1,B2			-	-	nein
Leitstreifen müssen als Bodenindikatoren vorhanden sein.	S2,B2		-		-	nein
Bedienelemente						
Bedienelemente müssen visuell kontrastreich gestaltet sein.	S2					nicht anwendbar
Bedienelemente müssen taktil erfassbar sein.	B2					nicht anwendbar
Beschilderung Eingang						
Informationen müssen in gut lesbarer Schrift vorhanden sein.	S1,S2	✓	✓			ja
Zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund muss ein guter hell-dunkel Kontrast bestehen.	S1,S2	✓	✓			ja
Wesentliche Informationen, deren Informationsgehalt über Zahlen-, Buchstaben- oder Piktogrammangaben hinausgehen, sind zusätzlich taktil erfassbar oder in Brailleschrift verfügbar oder zusätzlich akustisch abrufbar (z.B. Prismen- oder Reliefschrift).	B2					keine wesentlichen Informationen vorhanden
Eingangsbereich						
Der Eingangsbereich ist farblich kontrastiert zur Umgebung.	S2		✓			ja
Der Eingang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.	S2		✓			ja
Glastüren (ganz oder teilweise) müssen mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet sein.	B2				✓	ja

Rezeption vom Hotel Haus vom Guten Hirten

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Barrierefreiheit geprüft </div> 						
Teilergebnis: Rezeption						
In Rosa hinterlegt: Anforderung zur Erreichung der jeweiligen Stufe und für die Personengruppe ✓ zeigt an, dass das Kriterium erfüllt wird - zeigt an, dass die Anforderung der jeweilige Stufe nicht erfüllt ist	Stufe	1	2	1	2	
Weg vom Aufzug/Treppe zur Rezeption						
Der Flur/Weg/Gang muss hell und blendfrei ausgeleuchtet sein.	S2		✓			ja
Der Flur/Weg/Gang muss farblich kontrastierend gestaltet sein.	S2		-			nein
Die Wand muss als Orientierungsleitlinie genutzt werden können.	B2				-	nein
Es dürfen keine Hindernisse vorhanden sein, z.B. in den Weg ragende Gegenstände etc.	S2,B2		-		-	ja, Mobiliar
Der Weg ist visuell kontrastreich von der Umgebung abgesetzt.	S2		-			nein
Es müssen gut tastbare Orientierungshilfen im Fußboden vorhanden sein, oder andere bauliche Elemente können als Orientierung genutzt werden.	B1,B2			-	-	nein
Leitstreifen müssen als Bodenindikatoren vorhanden sein.	S2,B2		-		-	nein






Bedienelemente					
Bedienelemente müssen visuell kontrastreich gestaltet sein.	S2				nicht anwendbar
Bedienelemente müssen taktil erfassbar sein.	B2				nicht anwendbar
Rezeption					
Der Schalter/Tresen/Kasse muss hell ausgeleuchtet sein.	S2		✓		ja
Der Weg von der Eingangstür zum Schalter/Tresen, zur Kasse muss mit Leitstreifen als Bodenindikatoren gekennzeichnet sein.	B2			-	nein
Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse muss gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar) sein.	S2		-		nicht anwendbar

Aufzug und Treppe vom Hotel Haus vom Guten Hirten

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Barrierefreiheit geprüft </div> 						
Teilergebnis: Lift/Treppe		✓	✓	✓	-	
In Rosa hinterlegt: Anforderung zur Erreichung der jeweiligen Stufe und für die Personengruppe ✓ zeigt an, dass das Kriterium erfüllt wird - zeigt an, dass die Anforderung der jeweilige Stufe nicht erfüllt ist	Stufe	1	2	1	2	
Aufzug						IST-Zustand
Der Aufzug muss blendfrei ausgeleuchtet sein.	S2		-			nein
Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung muss einen guten hell-dunkel Kontrast aufweisen.	S2		✓			ja
Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung muss taktil erfassbar sein.	S1,S2, B1,B2	✓	✓	✓	✓	ja
Die Beschilderung, deren Informationsgehalt über die Angabe einzelner Zahlen, Buchstaben oder Piktogramme hinausgeht, muss zusätzlich in Brailleschrift ausgebildet sein.	B2				-	nein
Die Halteposition muss durch Sprache angesagt werden, oder die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.	S1,S2, B1,B2	✓	✓	✓	✓	ja






Treppe (Alternative zu Aufzug)						IST-Zustand
Es muss ein mindestens einseitiger Handlauf vorhanden sein.	S2,B2		✓		✓	ja
Die Handläufe müssen am Anfang und am Ende der Treppenläufe mind. 30 cm waagrecht weitergeführt werden.	S2,B2		-		-	nein
Es müssen taktile Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden sein.	B2				-	nein
Mindestens die erste und letzte Stufe müssen eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche kontrastierende Kante aufweisen.	S1,S2	-	-			nein
Es muss ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder Abgängen bestehen.	S2		-			nein
Es muss ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder Abgängen bestehen.	B2				-	nein
Die Treppe muss hell und blendfrei ausgeleuchtet sein.	S2		-			ja

Zimmer 110

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Barrierefreiheit geprüft </div> 						
		✓	-	-	-	
In Rosa hinterlegt: Anforderung zur Erreichung der jeweiligen Stufe und für die Personengruppe ✓ zeigt an, dass das Kriterium erfüllt wird - zeigt an, dass die Anforderung der jeweilige Stufe nicht erfüllt ist	Stufe	1	2	1	2	
Flur vom Aufzug zum Zimmer 110						IST-Zustand
Der Flur/Weg/Gang muss hell und blendfrei ausgeleuchtet sein.	S2		✓			ja
Der Flur/Weg/Gang muss farblich kontrastierend gestaltet sein.	S2		-			nein
Die Wand muss als Orientierungsleitlinie genutzt werden können.	B2				✓	ja
Es dürfen keine Hindernisse vorhanden sein, z.B. in den Weg ragende Gegenstände etc.	S2,B2		✓		✓	nein
Der Weg ist visuell kontrastreich von der Umgebung abgesetzt.	S2		-			nein
Es müssen gut tastbare Orientierungshilfen im Fußboden vorhanden sein, oder andere bauliche Elemente können als Orientierung genutzt werden.	B1,B2			-	-	nein
Leitstreifen müssen als Bodenindikatoren vorhanden sein.	S2,B2		-		-	nein






Bedienelemente					
Bedienelemente müssen visuell kontrastreich gestaltet sein.	S2				nicht anwendbar
Bedienelemente müssen taktil erfassbar sein.	B2				nicht anwendbar
Eingang zum Zimmer 110					IST-Zustand
Die Tür darf keine Karussell- oder Rotationstür sein.	S2,B2		-	-	nein
Die Tür bzw. der Türrahmen muss farblich kontrastierend zur Umgebung abgesetzt sein.	S2		✓		ja
Glastüren (ganz oder teilweise) müssen mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet sein.	S1,S2				nicht anwendbar
Bedienelemente (Türgriff/Schalter)					
Bedienelemente müssen visuell kontrastreich gestaltet sein.	S2		✓		ja
Bedienelemente müssen taktil erfassbar sein.	B2			✓	ja
Zimmer 110					IST-Zustand
Ist das Zimmer hell und blendfrei gestaltet?	S2		✓		ja
Es dürfen keine Hindernisse vorhanden sein, z.B. in den Raum ragende Gegenstände etc.	S2,B2		-	-	ja, Mobiliar
Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenhunde etc.) dürfen mitgebracht werden.	B2			✓	ja
Bedienelemente/Technik					IST-Zustand
Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Steckdosen, Notruftaster) müssen visuell kontrastreich gestaltet sein.	S2		✓		ja
Bedienelemente müssen taktil erfassbar sein.	B2			✓	ja

Zimmer 211

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Barrierefreiheit geprüft </div> 						
		✓	-	-	-	
In Rosa hinterlegt: Anforderung zur Erreichung der jeweiligen Stufe und für die Personengruppe ✓ zeigt an, dass das Kriterium erfüllt wird - zeigt an, dass die Anforderung der jeweilige Stufe nicht erfüllt ist	Stufe	1	2	1	2	
Flur vom Aufzug zum Zimmer 211						IST-Zustand
Der Flur/Weg/Gang muss hell und blendfrei ausgeleuchtet sein.	S2		✓			ja
Der Flur/Weg/Gang muss farblich kontrastierend gestaltet sein.	S2		-			nein
Die Wand muss als Orientierungsleitlinie genutzt werden können.	B2				✓	ja
Es dürfen keine Hindernisse vorhanden sein, z.B. in den Weg ragende Gegenstände etc.	S2,B2		✓		✓	nein
Der Weg ist visuell kontrastreich von der Umgebung abgesetzt.	S2		-			nein
Es müssen gut tastbare Orientierungshilfen im Fußboden vorhanden sein, oder andere bauliche Elemente können als Orientierung genutzt werden.	B1,B2			-	-	nein
Leitstreifen müssen als Bodenindikatoren vorhanden sein.	S2,B2		-		-	nein






Bedienelemente					
Bedienelemente müssen visuell kontrastreich gestaltet sein.	S2				nicht anwendbar
Bedienelemente müssen taktil erfassbar sein.	B2				nicht anwendbar
Eingang zum Zimmer 211					IST-Zustand
Die Tür darf keine Karussell- oder Rotationstür sein.	S2,B2		-	-	nein
Die Tür bzw. der Türrahmen muss farblich kontrastierend zur Umgebung abgesetzt sein.	S2		✓		ja
Glastüren (ganz oder teilweise) müssen mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet sein.	S1,S2				nicht anwendbar
Bedienelemente (Türgriff/Schalter)					
Bedienelemente müssen visuell kontrastreich gestaltet sein.	S2		✓		ja
Bedienelemente müssen taktil erfassbar sein.	B2			✓	ja
Zimmer 211					IST-Zustand
Ist das Zimmer hell und blendfrei gestaltet?	S2		✓		ja
Es dürfen keine Hindernisse vorhanden sein, z.B. in den Raum ragende Gegenstände etc.	S2,B2		-	-	ja, Mobiliar
Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenhunde etc.) dürfen mitgebracht werden.	B2			✓	ja
Bedienelemente/Technik					IST-Zustand
Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Steckdosen, Notruftaster) müssen visuell kontrastreich gestaltet sein.	S2		✓		ja
Bedienelemente müssen taktil erfassbar sein.	B2			✓	ja

Speiseraum vom Hotel Haus vom Guten Hirten

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Barrierefreiheit geprüft </div> 						
Teilergebnis: Speiseraum						
In Rosa hinterlegt: Anforderung zur Erreichung der jeweiligen Stufe und für die Personengruppe ✓ zeigt an, dass das Kriterium erfüllt wird - zeigt an, dass die Anforderung der jeweilige Stufe nicht erfüllt ist	Stufe	1	2	1	2	
Weg von der Rezeption zum Speiseraum						IST-Zustand
Der Flur/Weg/Gang muss hell und blendfrei ausgeleuchtet sein.	S2		✓			ja
Der Flur/Weg/Gang muss farblich kontrastierend gestaltet sein.	S2		-			nein
Die Wand muss als Orientierungsleitlinie genutzt werden können.	B2				✓	ja
Es dürfen keine Hindernisse vorhanden sein, z.B. in den Weg ragende Gegenstände etc.	S2,B2		-		-	ja, Mobiliar
Der Weg ist visuell kontrastreich von der Umgebung abgesetzt.	S2		-			nein
Es müssen gut tastbare Orientierungshilfen im Fußboden vorhanden sein, oder andere bauliche Elemente können als Orientierung genutzt werden.	B1,B2			-	-	nein
Leitstreifen müssen als Bodenindikatoren vorhanden sein.	S2,B2		-		-	nein

Bedienelemente					
Bedienelemente müssen visuell kontrastreich gestaltet sein.	S2				nicht anwendbar
Bedienelemente müssen taktil erfassbar sein.	B2				nicht anwendbar
Speiseraum					IST-Zustand
Raum					
Es dürfen keine Hindernisse vorhanden sein, z.B. in den Raum ragende Gegenstände etc.	S2,B2		-		ja, Mobiliar
Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenhunde etc.) dürfen mitgebracht werden.	B2			✓	ja
Bedienelemente					
Bedienelemente müssen einen guten visuellen Kontrast aufweisen.	S1,S2				nicht anwendbar
Bedienelemente müssen taktil erfassbar sein.	B2				nicht anwendbar
Speisekarte					
Die Schrift der Speisekarte muss schnörkellos und kontrastreich gestaltet sein.	S2				nicht anwendbar
Die Speisekarte muss in Brailleschrift bzw. auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar sein.	B2				nicht anwendbar

Tagungsraum vom Hotel Haus vom Guten Hirten

<p>Barrierefreiheit geprüft</p>							
Teilergebnis: Tagungsraum				-	-	-	
<p>In Rosa hinterlegt: Anforderung zur Erreichung der jeweiligen Stufe und für die Personengruppe</p> <p>✓ zeigt an, dass das Kriterium erfüllt wird - zeigt an, dass die Anforderung der jeweilige Stufe nicht erfüllt ist</p>	Stufe	1	2	1	2		
Weg von der Rezeption zum Tagungsraum						IST-Zustand	
Der Flur/Weg/Gang muss hell und blendfrei ausgeleuchtet sein.	S2		✓			ja	
Der Flur/Weg/Gang muss farblich kontrastierend gestaltet sein.	S2		-			nein	
Die Wand muss als Orientierungsleitlinie genutzt werden können.	B2				✓	ja	
Es dürfen keine Hindernisse vorhanden sein, z.B. in den Weg ragende Gegenstände etc.	S2,B2		-		-	ja, Mobiliar	
Der Weg ist visuell kontrastreich von der Umgebung abgesetzt.	S2		-			nein	
Es müssen gut tastbare Orientierungshilfen im Fußboden vorhanden sein, oder andere bauliche Elemente können als Orientierung genutzt werden.	B1,B2			-	-	nein	
Leitstreifen müssen als Bodenindikatoren vorhanden sein.	S2,B2		-		-	nein	

Bedienelemente						
Bedienelemente müssen visuell kontrastreich gestaltet sein.	S2					nicht anwendbar
Bedienelemente müssen taktil erfassbar sein.	B2					nicht anwendbar
Tagungsraum						IST-Zustand
Zwischen der Fußbodenstruktur und der angrenzenden Bodenstruktur muss ein visueller Kontrast bestehen.	S2		✓			ja
Es muss ein taktiler Kontrast zwischen der Fußbodenstruktur und der angrenzenden Bodenstruktur bestehen, oder die Wand kann als Leitlinie genutzt werden.	B2				✓	ja
Es dürfen keine Hindernisse vorhanden sein, z.B. in den Raum ragende Gegenstände etc.	S2,B2		-		-	ja, Pflanzen und Mobiliar
Es müssen gut tastbare Orientierungshilfen im Fußboden vorhanden sein.	B2				-	nein
Bedienelemente (Türgriff/Schalter)						
Bedienelemente müssen visuell kontrastreich gestaltet sein.	S2		✓			ja
Bedienelemente müssen taktil erfassbar sein.	B2				✓	ja